

Sightseeing klappt auch mit dem Handy

Service-Plus für Touristen | In Perchtoldsdorf braucht man keinen Reiseführer mehr - wenn man ein Smartphone besitzt.

PERCHTOLDSDORF | Als erste Tourismusgemeinde Österreichs setzte Perchtoldsdorf auf ein innovatives Informationssystem: Besucher und Gäste werden mittels QR-Code (Quick Response = schnelle Antwort), über Sehenswürdigkeiten informiert. Obendrein wird derzeit ein kostenloses W-Lan-Netz installiert, um ausländischen Touristen oder Wertkarten-Usern Roaming-Gebühren zu ersparen.

Auf den historisch bedeutsamen Gebäuden von Perchtoldsdorf prangen neue Acrylglas-Schilder. Darauf zu sehen sind der Name des Objektes und darunter ein etwa 8 mal 8 cm großer QR-Code. Über das Smartphone öffnet sich in Sekundenbruchteilen ein Fenster mit einem ausführlichen Informationstext in Deutsch oder Englisch zu der



Der Code bei der Burg.

Sehenswürdigkeit.

Bilder zum Vergrößern, Speichern und Versenden bzw. Teilen (etwa auf facebook) gehören genauso zur Ausstattung, wie weiterführende Links (etwa zu einem Youtube-Video) und eine Maproute-Funktion zum Darstellen des Standortes.

Für Bürgermeister Martin Schuster, ÖVP, ist klar: „Mit

sight-system tragen wir der ständig steigenden Zahl von Smartphone-Usern Rechnung, die damit einfach und bequem mit dem Handy detaillierte Hintergrundinformationen über Sehenswürdigkeiten in Wort, Bild und Ton abrufen können.“

Das System sei „eine echte Bereicherung unseres Serviceangebotes an Touristen und Gäste, von dem nicht nur der Ort, sondern auch die hier ansässigen Gastronomie- und Tourismusbetriebe profitieren werden“, ist Schuster überzeugt.

Zum Thema

○ sight-system - ist eine rein niederösterreichische Entwicklung der gleichnamigen Startup-Firma, die mit diesem Projekt ein ausgereiftes, funktionierendes und für Gemeinden, Regionen und Organisationen vor allem auch kostengünstig und einfach zu realisierendes System anbietet. Die Firma ist in der Perchtoldsdorfer Mühlgasse 72 etabliert, Geschäftsführer ist Erwin Wanek.

○ Auch an Touristen, die kein Smartphone besitzen, wurde gedacht: Im Infocenter der Gemeinde wird es gegen eine geringe Gebühr Leihgeräte geben.

○ Unabhängig vom Vor-Ort-QR-Code lassen sich die Sehenswürdigkeiten auch einfach und weltweit von jedem PC aus betrachten.

www.sight-system.com